

Maientag 2008



1



3



5



7



10

Max & Moritz

1 Auf dem herrlichen Maienwasen
mit der Aufführung: **Max und Moritz**
Tonmeister Herr Dick und
das Kollegium stehen bereit

2 Seht da ist die Witwe Bolte
mit ihrem Federvieh:
„Ihrer Hühner waren drei und
ein stolzer Hahn dabei!“

3 „Hahn und Hühner schlucken munter,
jedes ein Stück Brot hinunter.
Aber als sie sich besinnen,
konnte keines recht von hinten.“

4 „Jedes legt noch schnell ein Ei,
und dann kommt der Tod herbei.“

5 „Max und Moritz, im Verstecke,
schnarchen aber an der Hecke.“

6 „Max und Moritz, gar nicht träge,
sägen heimlich mit der Säge.
Ritzeratzel! voller Tücke,
in die Brücke eine Lücke.“

7 „He, heraus! du Ziegenböck!
Schneider, Schneider, meck, meck, meck!“

8 Wieder tönt es:
„Meck, meck, meck!
Plumps, da ist der Schneider weg!“

9 „Hoch ist hier Frau Böck zu preisen!
Denn ein heißes Bügeleisen,
auf den kalten Leib gebracht,
hat es wieder gut gemacht.“

10. „Also lautet der Beschluß, daß
der Mensch was lernen muß...“



2



4



6



8



9

Maientag 2008



12

12 „...sondern auch der Weisheit Lehren,
muß man mit Vergnügen hören...”



14

14 „Nicht allein in Rechnungssachen,
soll der Mensch sich Mühe machen.”



15

15 „...Max und Moritz, diese beiden,
mochten ihn darum nicht leiden.”



17

17 „Einstens, als es Sonntag und Herr Lämpel
brav und bieder in der Kirche mit Gefühle,
saß vor seinem Orgelspiel.”



19

19 „Und voll Dankbarkeit sodann,
zündet er sein Pfeifchen an.”

20 „Rums!! – da geht die Pfeife los
mit Getöse, schrecklichgroß...”

11



13



16

16 „Denn wer böse Streiche macht,
gibt nicht auf den Lehrer acht.”



18

18 „Schlichen sich die bösen Buben
in sein Haus und seine Stuben,
wo die Meerschaumpfeife stand...”



20



Maientag 2008



21

21 Ofen, Tisch und Sorgensitz -
alles fliegt im Pulverblitz.."



23

23 "Also will hier einer stehlen;
muss er durch den Schlot sich quälen..
„Ratsch da kommen die zwei Knaben
durch den Schornstein, schwarz wie Raben."



25

25 „Ganz vom Kuchenteig umhüllt,
stehn sie da als Jammerbild."



27

27 „In dem Ofen glüht es noch.."



29

29 – damit ins Ofenloch!"
Jeder denkt: Die sind perdü."
Aber nein! - Noch leben sie!" -



31

31 „Meister Müller, he heran!
Mahl er das , so schnell er kann!"



22

22 „Wer soll nun die Kinder lehren
und die Wissenschaft vermehren?
„Mit der Zeit wird alles heil,
nur die Pfeife hat ihr Teil."



24

24 „Puff, sie fallen in die Kist,
wo das Mehl darinnen ist."
Da! Nun sind sie alle beide
rund herum so weiß wie Kreide."



26

26 „Eins, zwei, drei! Eh man`gedacht,
sind zwei Brote draus gemacht."



28

28 „Ruff!!"



30

30 „Knusper, knusper! – wie zwei Mäuse
fressen sie durch das Gehäuse!"



32

32 „Rickeracke! Rickeracke!
Geht die Mühle mit Geknacke!"